



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Claudii Fleurii Abbatis Historia Ecclesiastica

Ab Anno Christi 888. Usque Ad Annum 1000

Fleury, Claude

August. Vind. [u.a.], 1761

VD18 90117921

§. 36. Joannis XIII. obitus. Benedictus VI. Benedictus VII.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66313](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66313)

§. XXXVI.

Sæculum X.
A. C. 975.*Joannis XIII. obitus. Benedictus VI.
Benedictus VII.*

Joannes XIII. Papa anno superiore non-
 gentesimo septuagesimo secundo, sex-
 ta Septembris, postquam S. Sedem annis
 prope septem tenuisset, vita functus Suc-
 cessorem habuit Benedictum VI. patria
 Roma-

*Epit. ap.
Baro. Pa-
pebr. in
Ben. VI.*

Heumond 1760. beurtheilen das Werkgen eines
 Engländer: *Histoire Naturelle de la Religion &c.*
 und sagen pag. 533. Ferner meynet unser Ver-
 fasser, daß wenn der Mensch einmal von dem
 Daseyn eines göttlichen Wesens aus den
 Wundern der Natur überführet gewesen wä-
 re, er solche nimmermehr würde haben fah-
 ren lassen. Nun kömmt die Hochgelehrte Erin-
 nerung der Leipziger: Allein kann nicht eine
 einreißende Barbarey bey Kindern etwas ins
 Vergessen bringen, was die Väter wohl ge-
 wußt? Sind nicht bey den Katholischen die
 Heiligen in Ansehen und Verehrung gekom-
 men, die in der alten Kirche gar nicht be-
 kannt gewesen?

Diese Beschuldigung, mit welcher einige Pro-
 testanten den Ehrenkranz der Katholischen zieren,
 ist eine so weltkundige und niederträchtige Unwahr-
 heit, daß man billig bewundern muß, wie sich sonst
 gelehrte Leute damit schleppen mögen. Es schei-
 net auch allerdings, daß sie hier wider das Zeug-
 niß ihres eigenen Gewissens geschrieben. Denn
 wie

Sæculum X. Romanum, Hildebrandi filium. Is Die
A. C. 975. Dominica, 22. Sept. anno 972. ordinatus
 creditur; Sacram autem Sedem mensi-
 bus octodecim occupavit. At, cum in-
 vifus

wie ist es möglich, daß sie nicht wissen, man habe
 in der alten Kirche die ersten Märtyrer also gleich
 verehret, und angerufen? Wissen sie nicht, daß
 auch diese Lehre in der heiligen Schrift ihren un-
 widerleglichen Grund habe? Euseb. Amorr. gründ-
 liche Abhandlung etc. 1755. Gesetzt aber auch, daß
 man den Namen und die Lebensumstände ei-
 niger alten heiligen Märtyrer nicht vollkommen
 weiß, was soll endlich daran gelegen seyn? Wenn
 aber die Katholicken einstens den Luther für einen
 Erzkezer gehalten haben, so haben sie nichts davor
 gekönnt, daß er von der Lehre und Gemeinschaft
 der Römischen Kirche sich getrennet, und eben
 darum die Anzahl dererjenigen vermehret hat, wel-
 che in allen Jahrhunderten von der ganzen Kirche
 als Kezer sind angesehen worden. Weit billiger
 muß man von den Herren Protestanten in Sach-
 sen sagen, daß eine einreißende Barbarey (in den
 Glaubenslehren) bey den Kindern etwas ins Ver-
 gessen gebracht, was ihre Väter wohl gewußt, näm-
 lich daß man sich von der Gemeinschaft mit der
 Römischen Kirche nicht absondern könne, und dem-
 noch den Namen eines rechtgläubigen Christens
 behalten.

Klüger würden es die Verfasser des Neuesten
 machen, wenn sie, ihrer Absicht gemäß, solche bey
 den Haaren herbey gezogene und den Katholicken
 sehr

sus esset Romanis, a Centio seu Crescen- Sæculum X.
 tio Theodoræ famosæ feminæ & Joan- A. C. 975.
 nis X. Papæ filio captus, in Castro SS.
 Angelorum includitur. Tum, ipso vi-
 vente, Franco Ferrutii filius & Ecclesiæ
 Romanæ Diaconus Papa ordinatur; Be-
 nedictus vero haud diu post in carcere
 strangulatur. Eo occiso Franco expul-
 sus, qui nomen Bonifacii VII. sibi dede-
 rat, Constantinopolim aufugit. Tunc
 electus est Donnus II. quem aliqui an-
 te (*) Benedictum VI. sedisse putant, alii
 e Romanorum Pontificum serie expun-
 gunt, nam obscurissima sunt illa tempo-
 ra. Tandem 28. Dec. anno 975. in Sa-
 cram Sedem evehitur Benedictus VII.
 Episcopus Sutriensis, Alberici, Romæ Do-
 mini, propinquus, qui Petri Sedem annis
 octo & dimidio obtinuit.

§. XXXVII.

sehr schimpfliche Gleichnissen, welche zu der Got-
 tesgelehrtheit gehören, wegliessen, und an statt
 dessen ihnen zugestellte Deutsche Oden schöner
 Dichterinnen im Vertrauen beurtheilten und ver-
 besserten. Das wäre einmal viel anmuthiger. Diese
 freundliche Erinnerung kömmt ihnen aus Bayern,
 einem Katholischen Lande, in welchem, nach ihrer
 Meinung, die Barbarey auf den Thron setzet. Sed,
 sic fata tulerunt.

(*) Cardinalis Baronius. Natalis Alexander.